Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 26. Juni 1914.)

Der Gemeinde Turbenthal wird an die auf 149 Fr. veranschlagten Kosten der Anschaffung eines Flüggeschen Formaldehyddesinfektionsapparates, samt Zubehörden, ein Beitrag von 49 Fr. 65 Rp. zugesichert.

Der Gemeinde Uetikon a./See wird an die auf 195 Fr. 20 Rp. veranschlagten Kosten der Anschaffung eines Flüggeschen Formaldehyddesinfektionsapparates, samt Zubehörden, ein Beitrag von 65 Fr. 10 Rp. zugesichert.

An die auf 276,897 Fr. veranschlagten Erstellungskosten der Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Kantons Baselstadt wird, gemäss Art. 10 *a* des Bundesgesetzes betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, vom 8. Dezember 1905, ein Bundesbeitrag von höchstens 138,449 Fr. zugesichert.

Dem Kanton Bern wird für die katholische Kirchgemeinde Delsberg ein Beitrag von 20 % der Kosten für die Ausbesserung der St. Marcelkirche bewilligt (Voranschlag 93,251 Fr., Höchstbeitrag 18,650 Fr. 20 Rp.).

(Vom 30. Juni 1914.)

Dem zum Vizekonsul der Argentinischen Republik in Basel ernannten Herrn Dr. Samuel Burckhardt wird das Exequatur erteilt.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, dem Regierungsrate des Kantons Zug das diesem zukommende Betreffnis des Bundesbeitrages an die Volksschule für 1913 mit 16,893 Fr. 60 Rp. auszurichten.

Das Departement des Innern wird ermächtigt, dem Regierungsrate des Kantons Baselstadt das diesem zukommende Betreffnis des Bundesbeitrages an die Volksschule für 1913 mit 81,550 Fr. 80 Rp. auszurichten.

Dem Kanton Neuenburg wird an die auf 93,749 Fr. veranschlagten Kosten der Verbauung des Bied de la Jaluze, bei Locle, ein Bundesbeitrag von 25 %, bezw. 33⅓ %, bis zum Höchstbetrage von 30,000 Fr., zugesichert.

Verwaltungsmajor Reinhard, Paul, von Röthenbach, in Solothurn, zurzeit zur Disposition gemäss Art. 51 der Militärorganisation, wird dem Kanton Solothurn zur Verfügung gestellt.

(Vom 3. Juli 1914.)

Herrn Léon Mathey wird die nachgesuchte Entlassung als schweizerischer Vizekonsul in Mendoza (Argentinien) unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

Der reformierten Kirchgemeinde Meyriez bei Murten (Freiburg) wird für den zweiten Teil der Wiederherstellungsarbeiten ihrer Kirche ein Bundesbeitrag von 30 % des auf Fr. 15,600 angesetzten Voranschlages, also Fr. 4700 als Höchstbetrag, bewilligt.

Dem Kanton Obwalden wird sein Betreffnis der eidg. Schulsubvention pro 1913 mit Fr. 13,728. 80 ausgerichtet.

Dem Kanton Schwyz werden an die zu Fr. 10,500 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Aufforstung Steubrig, der Genossame Dorf-Binzen in Einsiedeln, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

50 % der Kosten für Umzäunung, Unterkunft und Planaufnahme von Fr. 1550	Fr. 775
70 % der übrigen Kosten von Fr. 8950	„ 6265
Entschädigung für Ertragsausfall und fünffachen Jahresertrag von Fr. 80	„ 400
höchstens	Fr. 7440

Dem Kanton Wallis werden an die zu Fr. 14,800 veranschlagten Kosten der Neuanlage eines Schutzwaldes auf dem Maiensäss Plan-y-Bœuf, Gemeinde Orsières, folgende Bundesbeiträge zugesichert:

an die Kosten des Bodenerwerbes	von Fr. 8500,	40 %	Fr. 3400
„ „ „ der Aufforstung	„ „ 5100,	70 %	„ 3570
„ „ „ eines Fussweges	„ „ 1200,	50 %	„ 600
zusammen			Fr. 7570

Herr Ch. Jacot-Guillarmod wird von der Stelle eines Ingenieur-Topographen I. Kl. der Abteilung für Landestopographie, entsprechend seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste, entlassen.

Den Kantonen Bern und Wallis werden an die Kosten der obligatorischen Viehversicherung im Jahre 1913 folgende Bundesbeiträge ausgerichtet: an Bern: Fr. 225,148, an Wallis: Fr. 26,489.

Oberstlieutenant Von der Weid, Marcel, von und in Freiburg, wird, gemäss seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste, vom Kommando des Infanterieregiments 39 entlassen.

Zum Kommandanten des Infanterieregiments 39 wird Oberstlieutenant Hellwig, Georges, von Genf, in Neuenburg, ernannt.

Wahlen.

(Vom 30. Juni 1914.)

Finanz- und Zolldepartement.

Finanzverwaltung.

Kanzlist I. Klasse beim Finanzbureau: Derron, Constant, von Unterwistenlach und Murten, zurzeit Aushülfsbeamter bei der Finanzkontrolle.

(Vom 3. Juli 1914.)

Militärdepartement.

Zum Kanzlisten II. Klasse der eidg. Pferderegieanstalt in Thun: Artillerielieutenant Olza, Alfred, in Genf, zurzeit Angestellter des Militärdepartements des Kantons Genf.

Post- und Eisenbahndepartement.

Adjunkt des Direktors des II. Telegraphenkreises in Bern: Leuenberger, Rudolf, von Bern, zurzeit Sekretär I. Klasse der Kreistelegraphendirektion Bern.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1914
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	27
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	08.07.1914
Seite Page Pagina	674-676
Ref. No	10 025 439

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.